

## Personalplanung aktueller Stand



### Heidi Ehrsam, Rücktritt aus der Geschäftsprüfungskommission:

Gemäss der Gemeindeverordnung darf der Einsitz in der GPK nicht länger als 8 Jahre dauern. Seit 2004 war Heidi im Amt. Hier eine Auswahl an Ereignissen vom 2004, damit wir uns lebhafter vorstellen können, seit wann Heidi in der GPK war:

- Joseph Deiss wird Bundespräsident der Schweiz
- Rudolf Strahm wird zum Preisüberwacher gewählt
- Tsunami in indischen Ozean mit verheerenden Folgen
- Die Gewerkschaften GBI und SMUV fusionieren zur Unia
- Griechenland wird im Fussball erstmals Europameister
- Roger Federer erreicht Platz 1 der Weltrangliste im Tennis

Wer Heidi kennt weiss, dass sie dieses Amt mit Leib und Seele ausgeführt hat – 2x hat sie die Geschäfte der GPK sogar als Präsidentin geführt. Eine Leistung, welche es nun zu verdanken gilt. Im Newsletter hätte ich zu wenig Zeilen, um all die Geschäfte und Leistungen zu nennen, welche durch unsere umtriebige Heidi vertreten wurden. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Gemeinderat mit der stets dossiersicheren und immer aufdatierten Heidi! **MERCI!**



### Roland Rudolf von Rohr, vorgeschlagenes GPK Mitglied

Besser bekannt unter dem Namen Fido kommt er nun wiederum (vorbehältlich der formellen Wahl im Gemeinderat vom 24. Mai 2012) in die als GPK. Dank der Bereitschaft von ihm, haben wir in der GPK keinen Erfahrungsverlust innerhalb unserer zwei Sitze zu verzeichnen. Ich danke hier der nicht selbstverständlichen Mithilfe, die Geschäfte der Stadt Olten zu prüfen, nebst den anderen „Kleinigkeiten“ wo er bereits engagiert ist!

Mehr erzählen muss ich Ihnen zu Fido sicher nicht! Ich freue mich besonders auf Fido und sein enormes Wissen, welches er nun in der GPK gewinnbringend einbringen wird. Auch dir ein herzliches **MERCI!**

Marcel Steffen  
Präsident CVP Stadt Olten

## Abstimmung 17. Juni 2012

### **Eidgenössische Vorlagen:**

Volksinitiative **“Eigene vier Wände dank Bausparen“**

- Abgelehnt durch die Delegierten Kanton Solothurn mit 82 Nein zu 4 Ja bei 0 Enthaltungen

Volksinitiative **“Für eine Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)“**

- Einstimmig abgelehnt durch die Delegierten Kanton Solothurn

Änderung des Bundesgesetzes über die **Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)**

- Angenommen durch die Delegierten Kanton Solothurn mit 68 Ja zu 16 Nein bei 4 Enthaltungen

### **Kantonale Vorlage:**

**Neubau Bürgerspital Solothurn (BSS)**

- Einstimmig angenommen durch die Delegierten Kanton Solothurn und an der Generalversammlung

### **Kommunale Vorlagen:**

**Fusion Olten+**

- Parole ist einstimmig für die Fusion gefasst anlässlich der Parteiversammlung

**Innenstadt Objektkredit**

- Parole ist einstimmig für die Annahme des Objektkredites (JA Stimmen) und somit gegen das Referendum gefasst anlässlich der GV

Die Fusion sorgt für kontroverse Diskussionen; wir dürfen aber nicht vergessen, dass sie unserer Stadt durchaus erhebliche Vorteile bringen kann. Lassen Sie uns ein paar Fakten klar stellen, um die Schlagworte der Gegner zu entkräften:

Eine Fusion bringe mehr Sozialfälle für Olten

**Fakt ist:** Eine Fusion bringt Olten eine Steigerung der Sozialhilfequote um 0.2%, wir bilden aber ohnehin schon heute eine Sozialregion u.a. mit den Fusionsgemeinden.

Eine Fusion verstärke die Zersiedelung

**Fakt ist:** Der kantonale Richtplan verbietet die weitere Erschliessung von Bauzonen auch ohne Fusion werden in Olten wohl alle Baureserven ausgeschöpft werden.

Eine Fusion bringe weniger Demokratie.

**Fakt ist:** Überregionale Zweckverbände sind es, die den Gemeinden vermehrt eine direktdemokratische Mitwirkung entziehen, nicht hingegen die Fusion.

Eine Fusion bringe höhere Steuern für Olten

**Fakt ist:** Der Kanton garantiert Olten eine Entlastung von 34,76 Millionen - die Bevölkerung entscheidet jederzeit demokratisch über das Parlament und ebenso bei grösseren Investitionen.

Mit der Fusion werden Probleme zusammen solidarisch gelöst und es wird in Olten eine Dynamik des Aufbruchs und der Innovation entstehen. Mit einem überzeugten „Ja“ zur Fusion legen wir den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft unserer Stadt.

Marcel Steffen, Präsident

im Namen des Parteipräsidiums

## Kandidat(inn)ensuche geht uns alle an!

**Ich danke für die spärlich eingegangenen Meldungen und hoffe weiterhin auf die Mithilfe der Basis.**

Mehr gibt es hier (leider) nicht zu berichten. Die Meldung „Liste bereits voll – bitte keine Kandidaten melden“ hätte uns besser gepasst.

Wir zählen auf Sie und bleiben am Ball!

## Agenda – Daten schon heute reservieren

<b>Samstag, 2. Juni 2012</b>	Amteiausflug Solothurn und Biel
<b>Sonntag, 17. Juni 2012</b>	Abstimmungssonntag
<b>Sonntag, 5. August 2012</b>	CVP z'Morgen im roten Hahn
<b>Mittwoch, 26. September 2012</b>	spezieller CVP Anlass